

Wo steht BGM in der Schweiz?

Ergebnisse des Monitoring BGM 2020



Dr. Regina Jensen, Dr. Désirée Füllemann, Prof. Dr. Andreas Krause

Nationale Tagung für Betriebliches Gesundheitsmanagement 2021
Workshop Nummer 19

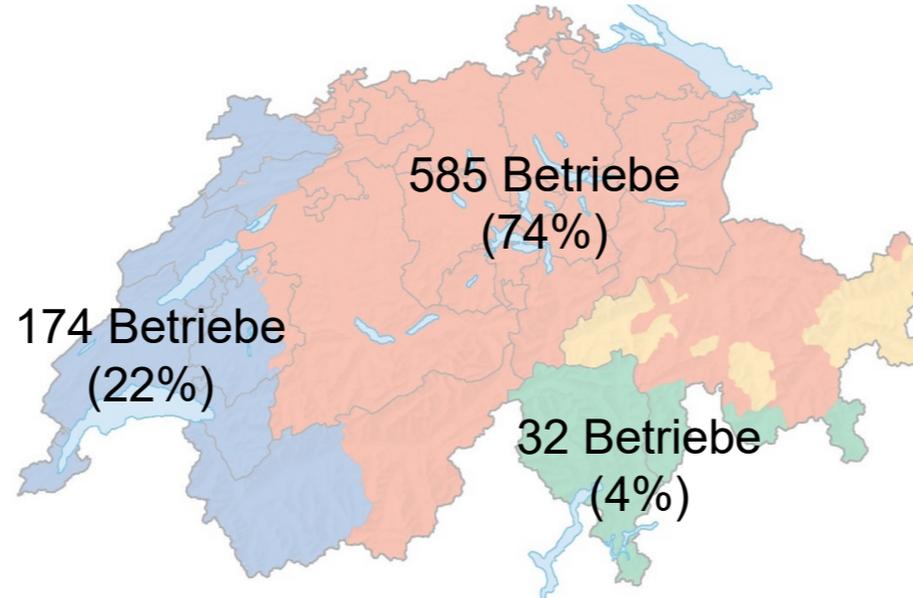
Ihre Einschätzung zum Einstieg



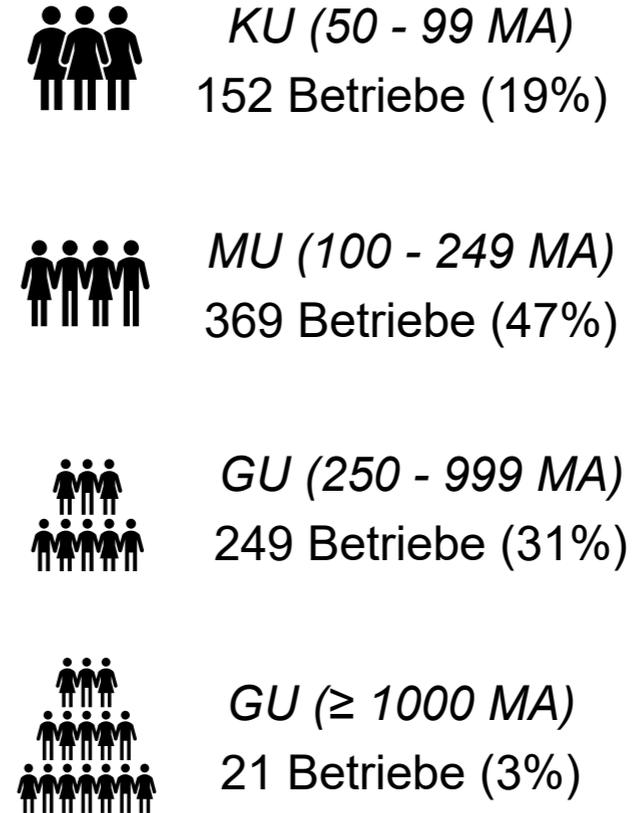
Was schätzen Sie, wie hat sich die Verbreitung von BGM in Betrieben in der Schweiz in den letzten vier Jahren (von 2016 bis 2020) verändert?

Hat die Verbreitung *deutlich bzw. leicht zugenommen*, ist sie in etwa *gleichgeblieben* oder hat sie *leicht bzw. deutlich abgenommen*?

Sprachregionen



Unternehmensgrösse

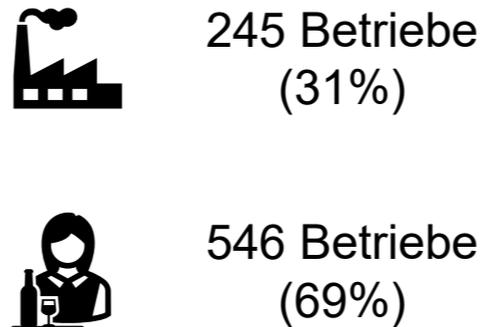


Befragungszeitraum:
August – November
2020

Stichprobe Total



Wirtschaftssektoren



Ergebnisse der repräsentativen Erhebung 2020 und Trendstudie

BGM-Umsetzungsgrad



- Wie weit verbreitet ist die Umsetzung von BGM in Betrieben in der Schweiz?
- Wie hat sie sich seit 2016 verändert?

BGM-Umsetzungsgrad

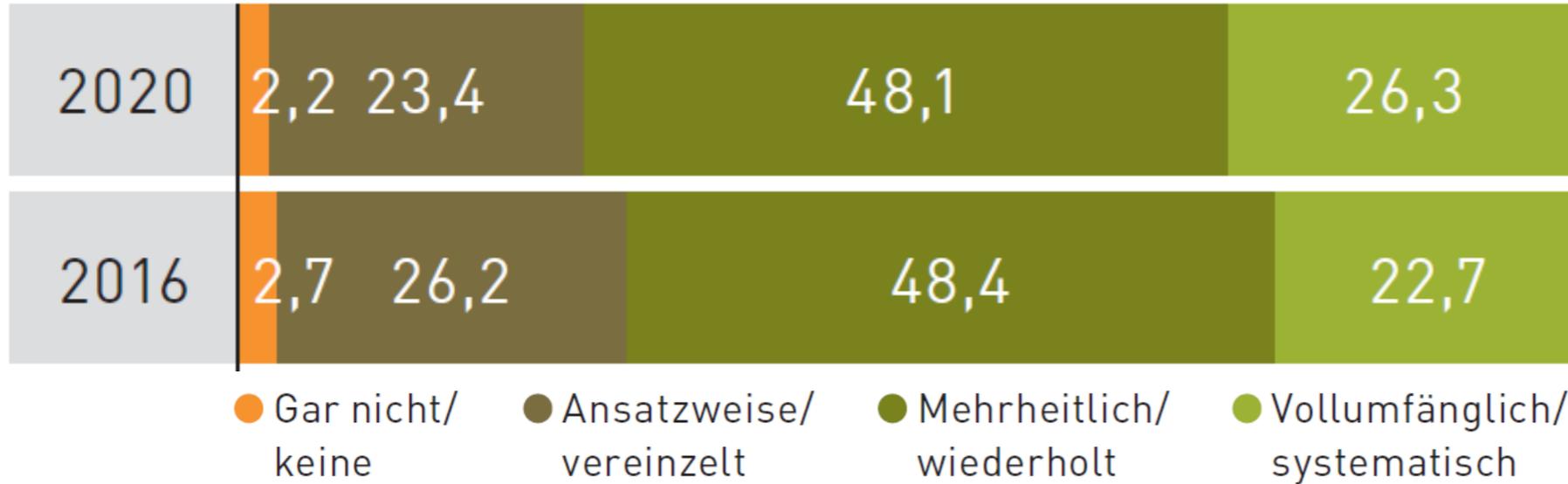


- **Wie weit verbreitet ist die Umsetzung von BGM in Betrieben in der Schweiz?**
- **Wie hat sie sich seit 2016 verändert?**



- **2020 setzen über ein Viertel der Betriebe BGM-Massnahmen systematisch um, knapp die Hälfte tun dies mehrheitlich.**
- **Die Umsetzung von BGM in Betrieben in der Schweiz nimmt gegenüber 2016 tendenziell zu.**

BGM-Umsetzungsgrad Gesamtskala



Trendstudie
2016 – 2020:



Tendenzielle
Zunahme des BGM-
Umsetzungsgrads

Gruppenvergleiche 2020:



D-CH > W-CH / I-CH



- KU < MU / GU
- GU (≥ 1000 MA) > MU, KU



D-CH



MU

Einfluss der Corona-Pandemie



- **Wie hat sich die Corona-Pandemie auf das Engagement für BGM ausgewirkt?**

Einfluss der Corona-Pandemie



- Wie hat sich die Corona-Pandemie auf das Engagement für BGM ausgewirkt?



- Mehrheitlich hat sich das Engagement für BGM durch die Corona-Pandemie nicht verändert oder sogar verstärkt.

Einfluss der Corona-Pandemie auf das BGM-Engagement



Verlagerung der Themenschwerpunkte im BGM durch Corona:

«Homeoffice Möglichkeiten in dieser Zeit sehr stark ausgebaut (...).»

«Das eigentliche BGM ist momentan on hold, aber wir haben in Hygienemassnahmen sowie Arbeitsplatzgestaltung (mehr Homeoffice und mehr Abstand und Abschränkungen) investiert.»

Umsetzungsgrad der vier Komponenten



- Welche BGM-Massnahmen und Instrumente werden am häufigsten umgesetzt?
- Welche Veränderungen sind hier im Vergleich zu 2016 zu beobachten?
- Wo sehen die Betriebe den grössten Investitionsbedarf?

Umsetzungsgrad der vier Komponenten

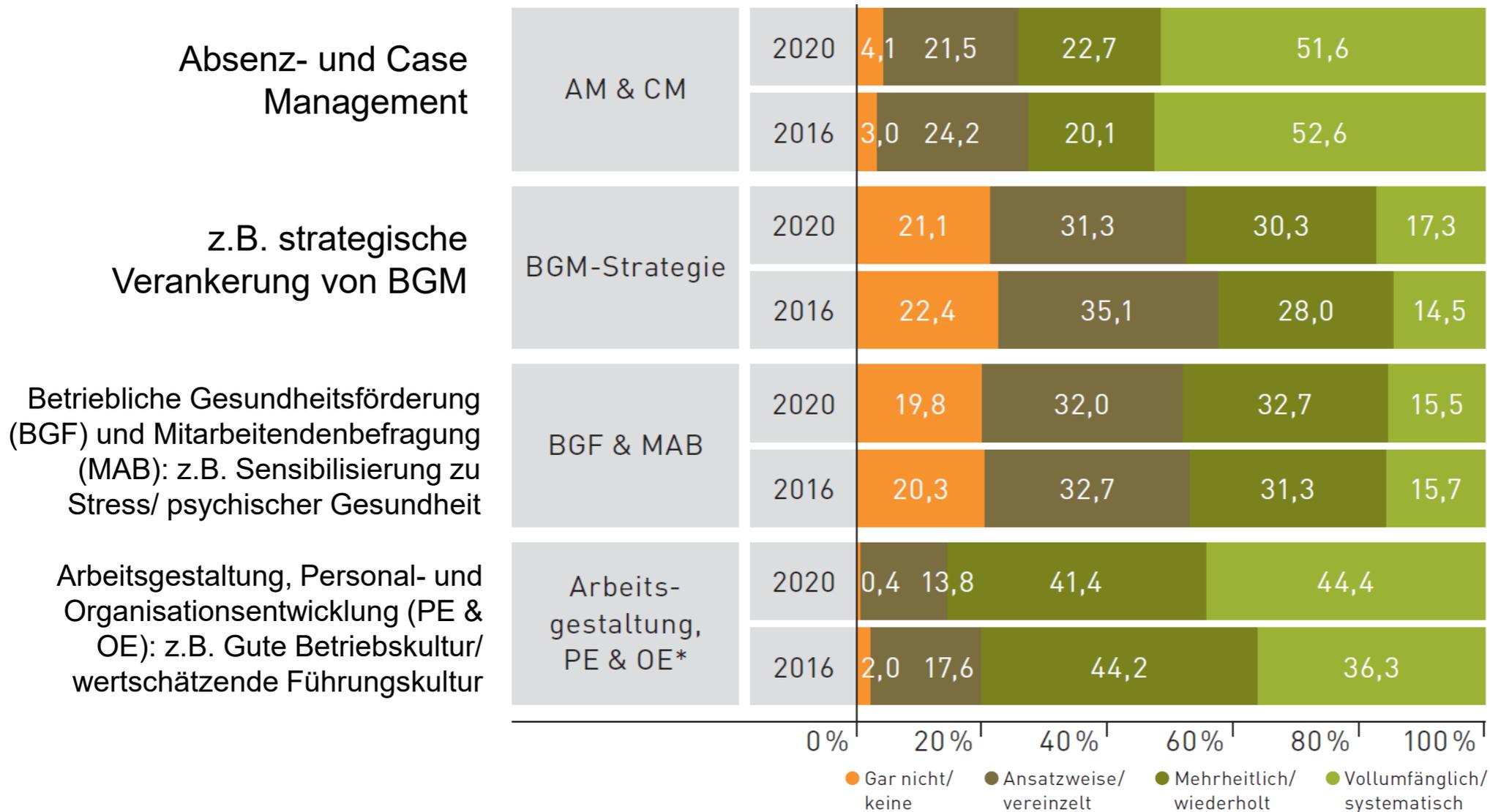


- Welche BGM-Massnahmen und Instrumente werden am häufigsten umgesetzt?
- Welche Veränderungen sind hier im Vergleich zu 2016 zu beobachten?
- Wo sehen die Betriebe den grössten Investitionsbedarf?



- Am weitesten verbreitet sind Massnahmen im Bereich Arbeitsgestaltung, Personal- und Organisationsentwicklung.
- Der Umsetzungsgrad dieser Komponente hat im Vergleich zu 2016 zugenommen.
- Den grössten Investitionsbedarf sehen die Betriebe beim Thema Sensibilisierung zu Stress / psychischer Gesundheit.

Komponenten des BGM-Umsetzungsgrads



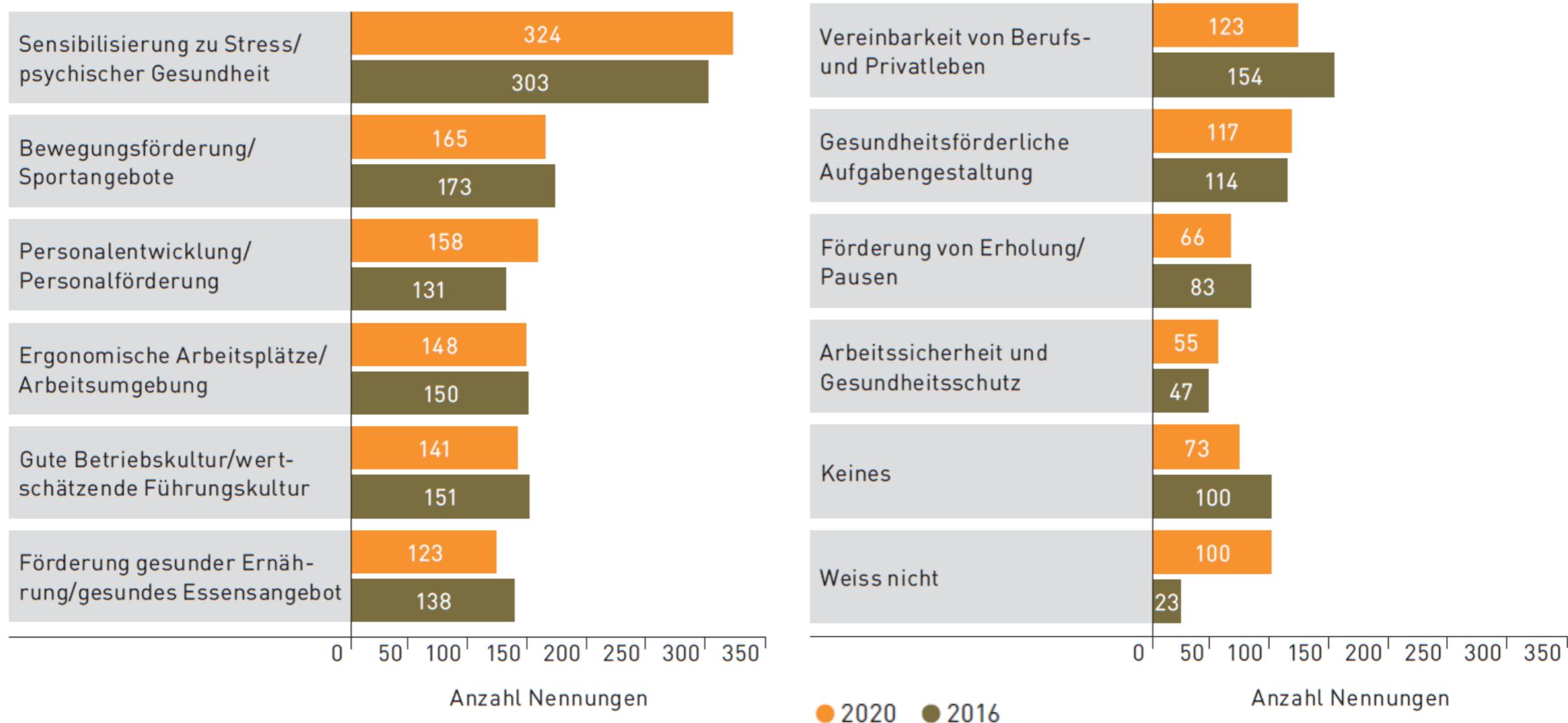
Trendstudie
2016 – 2020:



Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz, 2021, Arbeitspapier 54

Schwerpunkte für zukünftige Investitionen in BGM-Massnahmen

Bei welchen Themen finden Sie, dass Ihr Betrieb mehr investieren sollte? (Maximal 3 Nennungen pro Betrieb)



Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz, 2021, Arbeitspapier 54

BGM-Voraussetzungen



- **Wie steht es um die Voraussetzungen für BGM in Betrieben in der Schweiz?**
- **Wie haben sich diese seit 2016 verändert?**

Selbsteinschätzung



- **Welche Voraussetzung für BGM ist in Ihrem Betrieb am stärksten gegeben?**

- Bewusstsein / Unterstützung seitens der Geschäftsleitung für das Thema
- Bereitschaft im Betrieb, offen über Arbeit und Gesundheit zu sprechen
- Finanzielle / personelle Ressourcen für das Thema
- Fachwissen / fachliche Unterstützung zur Umsetzung von Massnahmen
- Motivation des Personals, an Massnahmen teilzunehmen
- Strategische Anbindung des Themas an HR- / Unternehmensstrategie
- Zeit zur Umsetzung von Massnahmen
- Fachwissen über die Wirkung und den Nutzen von Massnahmen

BGM-Voraussetzungen



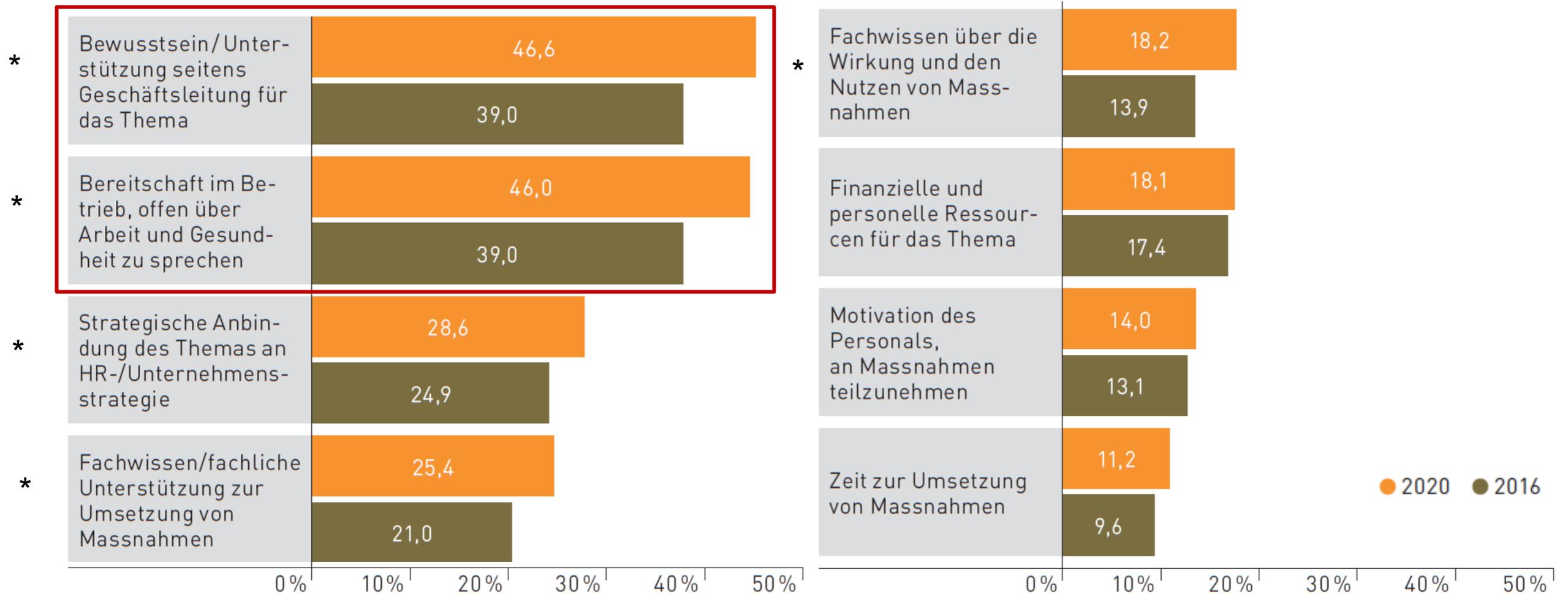
- **Wie steht es um die Voraussetzungen für BGM in Betrieben in der Schweiz?**
- **Wie haben sich diese seit 2016 verändert?**



- **Am häufigsten voll gegeben sind:**
 - **das Bewusstsein und die Unterstützung von der Geschäftsleitung für BGM**
 - **die Bereitschaft und Offenheit im Betrieb über Arbeit und Gesundheit zu sprechen**
- **Diese Voraussetzungen haben gegenüber 2016 weiter zugenommen; insgesamt haben sich die Voraussetzungen für BGM verbessert.**

BGM-Voraussetzungen

Anteil der Betriebe, in denen die jeweiligen BGM-Voraussetzungen «voll gegeben» sind



Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz, 2021, Arbeitspapier 54

BGM-Treiber



- **Aus welchen Gründen engagieren sich Betriebe in der Schweiz für BGM?**
- **Wie haben sich die Gründe seit 2016 verändert?**

Selbsteinschätzung



- **Welcher Treiber ist der wichtigste in Ihrem Betrieb für BGM?**
- Absenzzrate senken
- Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen
- Zufriedenheit / Wohlbefinden des Personals erhöhen
- Produktivität / Qualität der Leistung erhöhen
- Öffentliches Image des Betriebs / Kundenerwartungen erfüllen
- Bedarf und Erwartungen seitens des Personals / der Personalvertretung erfüllen
- Druck der Arbeitsinspektion / Politische und gesetzliche Forderungen erfüllen
- Soziale Verantwortung / Beitrag zum Gemeinwohl leisten

BGM-Treiber

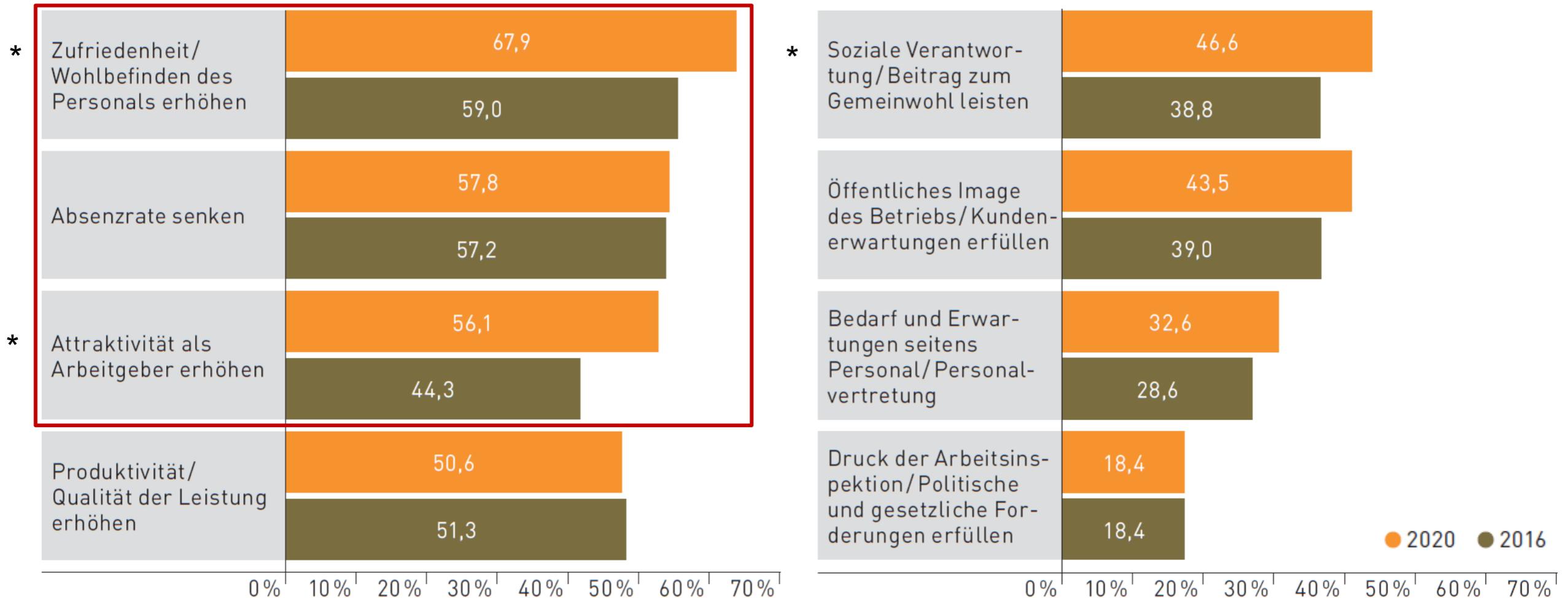


- **Aus welchen Gründen engagieren sich Betriebe in der Schweiz für BGM?**
- **Wie haben sich die Gründe seit 2016 verändert?**



- **Die wichtigsten Gründe für BGM sind:**
 - **die Zufriedenheit und das Wohlbefinden des Personals**
 - **die Reduktion der Absenzzrate**
 - **die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität**
- **Die Bedeutung der Gründe hat im Vergleich zu 2016 zugenommen. Die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität ist seit 2016 wichtiger geworden.**

Anteil der Betriebe, die die jeweiligen BGM-Treiber / Gründe als «sehr wichtig» einschätzen



Quelle: Gesundheitsförderung Schweiz, 2021, Arbeitspapier 54

Einschätzung BGM-Engagement



- Wie schätzen Betriebe die Veränderung ihres Engagements für die Gesundheit der Mitarbeitenden in den nächsten vier Jahren ein?

Selbsteinschätzung



Wie schätzen Sie in Ihrem Betrieb die Veränderung des Engagements für die Gesundheit der Mitarbeitenden in den nächsten vier Jahren ein?

Wird das Engagement *weniger*, *etwa gleich* oder *stärker* ausgeprägt sein als heute?

Einschätzung BGM-Engagement



- Wie schätzen Betriebe die Veränderung ihres Engagements für die Gesundheit der Mitarbeitenden in den nächsten vier Jahren ein?



- Mehr als die Hälfte der Betriebe schätzen ihr Engagement für BGM in vier Jahren höher ein als heute.

Einschätzung Engagement in Zukunft

Was schätzen Sie, wird sich Ihr Betrieb
in vier Jahren ... für die Gesundheit
der Mitarbeitenden (BGM) engagieren?

0,5

44,9

54,6

● Weniger ● Etwa gleich ● Stärker

Gründe für verstärktes Engagement:

- Zufriedenheit/ Wohlbefinden Personal erhöhen
- Absenkrate senken
- Aufbau/ Weiterentwicklung BGM

«Zur Zeit wird ein Konzept zur Einführung und Weiterentwicklung eines modernen BGM erstellt.»

«Ausbau des BGM ist in Arbeit.»



Zusammenfassung

- Die Verbreitung von BGM in der Schweiz hat seit 2016 tendenziell zugenommen
- Nach dem ersten Lockdown hatte die Corona-Pandemie kaum negative Auswirkungen auf die Umsetzung von BGM
- Die Voraussetzungen für BGM in den Betrieben sind insgesamt gut
- Hauptgründe für das Engagement für BGM sind das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, die Absenzzrate und die Arbeitgeberattraktivität
- Die Betriebe sind motiviert, sich weiterhin für BGM zu engagieren
- Erfreuliches Gesamtbild - dennoch drängen sich Fragen auf (z.B. Corona-Pandemie, Handlungsbedarf)

Neu: Arbeitspapier und Faktenblatt zur zweiten Erhebung des Monitoring Verbreitung BGM

<https://gesundheitsfoerderung.ch/betriebliches-gesundheitsmanagement/grundlagen-und-studien/verbreitung-bgm.html>



Abstract

Rund 75% der Betriebe in der Schweiz mit 50 oder mehr Mitarbeitenden setzen betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) um. Gegenüber 2016 (71%) ist eine tendenzielle Zunahme der Verbreitung von BGM in der Schweiz zu beobachten. Dies zeigen die Ergebnisse der zweiten repräsentativen Erhebung des BGM-Monitorings, das von Gesundheitsförderung Schweiz in Auftrag gegeben wurde. Die wichtigsten Gründe für BGM sind zufriedener und gesünder Mitarbeitende, weniger Absenzen und eine Attraktivitätssteigerung als Arbeitgeber. Trotz oder gerade aufgrund der Covid-19-Pandemie wollen sich mehr als die Hälfte der Betriebe in den nächsten Jahren (noch) stärker für BGM engagieren. Die Grundlagen dafür sind gut. Rund 80% der Betriebe verfügen über gute bis sehr gute Voraussetzungen für die Umsetzung von BGM. Optimierungsbedarf besteht nach wie vor bei der strategischen Verankerung von BGM. Vermehrten Investitionsbedarf sehen die Betriebe in Bezug auf die Sensibilisierung zu Stress und psychischer Gesundheit.

1 Ziele des BGM-Monitorings

Der Job-Stress-Index 2020 zeigt, dass drei von zehn Erwerbstätigen in der Schweiz am Arbeitsplatz mehr Belastungen als Ressourcen wahrnehmen [1]. Mithilfe von BGM können Stressoren reduziert und Ressourcen gestärkt werden. Deshalb engagiert sich Gesundheitsförderung Schweiz für die Verbreitung von BGM. Doch wie verbreitet ist BGM in Betrieben in der Schweiz? Welche Betriebe investieren in entsprechende Massnahmen? Aus welchen Gründen? Wie entwickelt sich das Engagement für BGM über die Zeit? Und wie nehmen die Erwerbstätigen das BGM-Engagement ihrer Arbeitgebenden wahr? Um diese und weitere Fragen zu beantworten, führt Gesundheitsförderung Schweiz periodische Erhebungen zum Umsetzungsgrad von BGM in Betrieben in der Schweiz durch. Mit der Beantwortung der Fragen wird eine Grundlage zur zielgerichteten und effizienten Sensibilisierung, Entwicklung und Verbreitung von BGM geschaffen.

Um den Umsetzungsgrad zu erheben, werden Betriebe zu ihren BGM-Massnahmen befragt. Diese lassen sich in vier Komponenten zusammenfassen,

Inhaltsverzeichnis

1 Ziele des BGM-Monitorings	1
2 Resultate im Überblick	4
3 Fazit	8
4 Quellen	8



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Regina Jensen

regina.jensen@promotionsante.ch



Désirée Füllemann

desiree.fuellemann@fhnw.ch



Andreas Krause

andreas.krause@fhnw.ch